

TOURISMUS BRAUCHT ERHOLUNG

Die Pandemie hat den Tourismus weiter fest im Griff: Knapp 80 Mio. Nächtigungen konnte Österreich im Vorjahr verbuchen. Das sind um 48 Prozent weniger als im Vorkrisenjahr 2019. „Auch nach zwei Jahren Pandemie muss man leider sagen: Wir sind noch weit von der Normalität entfernt“, sagt Lisa Weddig, Geschäftsführerin der Österreich Werbung. Der internationale Vergleich zeigt: Dem Mitbewerb geht es nicht besser, im Gegenteil. 2021 lagen die weltweiten internationalen Ankünfte um 72 Prozent unter denen von 2019. In Österreich fiel das Minus an Ankünften ausländischer Gäste mit 60 Prozent moderater aus. „Wenn wir die letzten beiden Jahre betrachten, waren wir in beiden Sommern deutlich stärker als der weltweite Schnitt. Der August 2021 war mit 20,8 Mio. Nächtigungen sogar der beste August aller Zeiten“, sagt Weddig. Die wiederkehrenden Lockdown-Phasen drückten freilich das Gesamtergebnis deutlich ins Minus. Um die Erholung des Tourismus zu unterstützen, wird die Österreich Werbung auch heuer eine großangelegte Kommunikations-



© Österreich Werbung/Christian Lendl

offensive starten. Diese beinhaltet: die große Sommerkampagne 2022, die Winterkampagne 2022/23, die Kulinarik-Kampagne und die Radkampagne. Besonders den Städtetourismus und die Tagungsindustrie unterstützt die ÖW 2022 stärker als in der Vergangenheit. Dafür wird das Budget für Städte um 25 Prozent erhöht und das Convention-Budget gegenüber 2020 verdoppelt. Ein ganzjährig relevanter Themenschwerpunkt ist die Nachhaltigkeit. Für diese Kommunikationsmaßnahmen sind in Summe 20 Millionen Euro budgetiert. Der Fokus bleibt weiter auf den derzeit potenzialstarken Nahmärkten. ■

www.austriatourism.com

GRÖSSTES EU-INVESTITIONSPROJEKT ALLER ZEITEN

Für die Europäische Union ist es das größte Investitionsprojekt aller Zeiten: Rund 800 Milliarden Euro zusätzlich zu den regulären Haushaltsmitteln erhalten die 27 EU-Mitgliedsländer, um die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Pandemie zu bekämpfen. Aber der Aufbauplan „NextGenerationEU“ umfasst mehr: Mit den finanziellen Mitteln aus dem Fonds soll die Zukunft der EU gestaltet werden. Die wichtigste Säule des Programms ist die Aufbau- und

Resilienzfähigkeit. Die Fähigkeit ist ein befristetes Aufbauinstrument, mit dem die Kommission Mittel mobilisieren und die Mitgliedstaaten bei Reformen und Investitionen unterstützen kann. Zu diesem Zweck werden etwa 725 Milliarden Euro bereitgestellt – jeweils etwa die Hälfte an Darlehen und an Finanzhilfen. Das Programm ist schuldenfinanziert. Bis 2058 bleibt Zeit, die Kredite zurückzuzahlen.

<https://ec.europa.eu/>

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- Cambridge Institute:** Managing Director über „Lessons learned“... 2
- PRI:LOGY:** Lösungen für den Smart-City-Markt 4
- ARS Akademie:** Allround-Know-how in Sachen Umsatzsteuer..... 6
- Hotel-Tipp:** Ausgezeichnete Aus-sichten im REDUCE Hotel 6
- Vor den Vorhang:** woom mit neuem Management-Trio 7

CEO DES JAHRES 2022

Peter Oswald, Vorstandsvorsitzender der MM Gruppe (Mayr-Melnhof Karton AG), wurde vom Branchendatenanbieter Fastmarkets RISI als CEO des Jahres 2022 der europäischen Papierindustrie ausgezeichnet. Unter seiner Führung hat MM jüngst durch transformative Akquisitionen sein Produktangebot im Bereich Frischfaserkarton deutlich gestärkt und gleichzeitig eine attraktive Position bei Kraftpapieren und ungestrichenen Feinpapieren eingenommen.

Peter Oswald ist seit 2020 CEO der MM Gruppe. Bereits 2013 wurde er erstmals mit diesem renommierten Branchenpreis ausgezeichnet. Im Fokus der MM Gruppe stehen nachhaltige und innovative faserbasierte Verpackungslösungen. Die Unternehmensgruppe hat sich zu Netto-Null-Emissionen bis 2050 verpflichtet.

www.mm.group

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER



JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

LESSONS LEARNED.

Wieso sich Kurzarbeit für Weiterbildung eignet und wie das Cambridge Institute die Herausforderungen der Pandemie meistert, erklärt Managing Director Florian Karnutsch.



Florian M. Karnutsch, Managing Director The Cambridge Institute Vienna

HERR KARNUTSCH, GEBEN SIE UNS BITTE EINEN KURZEN RÜCKBLICK AUF IHR ZWEITES CORONAJAHR 2021 /2022. MIT WELCHEN HERAUSFORDERUNGEN HATTE DAS CAMBRIDGE INSTITUTE HEUER ZU KÄMPFEN?

Wie praktisch alle Unternehmen wurden auch wir von den Maßnahmen im März 2020 überrascht. Wir kämpften weniger mit der technischen, organisatorischen oder didaktischen Umsetzung, diese klappt wunderbar. Aber auch heuer hatten wir Umsatzeinbußen wegen der generellen wirtschaftlichen Lage im Land. In vielen Branchen herrscht nach wie vor Unsicherheit, es gibt Umsatzeinbrüche oder teilweise sogar komplette Umsatzausfälle, all das

führt dazu, dass auch bei Weiterbildung gespart wurde. Viele Firmen haben nun wieder mit regelmäßigen Trainings begonnen, aber auch Privatpersonen gehen das Thema Weiterbildung wieder an. In der Zwischenzeit hat sich das also ein gutes Stück weit normalisiert. Obwohl: Kompliziert ist es schon geblieben.

IM LOCKDOWN HABEN SIE AUCH ONLINE-LESSONS ANGEBOTEN. WIE SIND DIE PÄDAGOGEN MIT DIESER SITUATION UMGEGANGEN UND WIE WIRD DIESES ANGEBOT VON IHREN KUNDEN ANGENOMMEN?

Nachdem wir vor der Coronakrise schon regelmäßig Online-Lessons angeboten hatten, war dies eigentlich nichts Neues für

uns. Dennoch hatten wir mehrere interne Schulungen zur Didaktik und Kundenservice bei Onlineunterricht, haben unsere Systeme entsprechend adaptiert und dann in gewohnter Qualität online weiter unterrichtet. Und das, ohne auch nur einen Kurs absagen zu müssen.

Unsere Kunden kommen immer mehr auf den Geschmack des Onlinelernens, es hat sich zu einer sehr beliebten Alternative entwickelt. Mit unseren Kunden haben wir aber weiterhin viel Kontakt und betreuen diese je nach individuellem Bedarf sehr intensiv. So konnten wir unsere hohe Qualität halten, auch wenn jemand „nur“ online an den Kursen teilnimmt. Das Rundum-Service ist also definitiv unsere Stärke.

VIELE MENSCHEN HABEN DIE KURZARBEIT FÜR EINE WEITERBILDUNG GENUTZT. HATTE DIES AUSWIRKUNGEN AUF IHRE TEILNEHMERZAHLEN?

Tatsächlich hatten und haben wir viele Anfragen von Personen, die aktuell in Kurzarbeit sind und daher mehr Zeit zum Englischlernen haben. Unsere Kursmodelle sind dafür ohnehin meist ideal, da sie gut an die Bedarfssituation anpassbar sind.

WIE LÄSST SICH EIN ENGLISCHKURS AN IHREM INSTITUT IN DEN FAMILIENALLTAG IM HOMEOFFICE INTEGRIEREN?

Durch unser flexibles Lernsystem hatten unsere Kunden immer schon eine große Freiheit, was Intensität und Kurszeiten angeht. Unterricht, egal ob online oder bei uns am Institut, kann man mit unseren Native-Speaker-Lehrern zwischen 9:00 und 21:00 Uhr buchen, da gibt es also genug Spielraum. Nichtsdestotrotz muss man sich als Lernender immer noch Zeit nehmen und es in der Familie so organisieren, dass man ungestört lernen kann.

WERDEN SIE DAS DISTANCE LEARNING AUCH IN WEITERER ZUKUNFT ANBIETEN?

Natürlich! Seit Jahren ist es schon integrierter Bestandteil vieler unserer Kurse, das Angebot der Onlinekurse wurde nun aber zusätzlich stark ausgebaut. ■

www.cambridge.at



Leitbetrieb
Österreich

ServiceMarke Leitbetrieb

Ihr starkes
Argument beim Rating

Auch im Rating:
Als Leitbetrieb
punkten!

Mehr dazu im aktuellen
ServiceLetter No.38



Die Marke für Unternehmenswerte aus **Österreich**
mit dem starken Hintergrund der AKZEPTA Holding



> ServiceLeitbetriebe profitieren bei der Rating-Einstufung <

Mit der ServiceMarke Leitbetrieb setzen Unternehmen gerade jetzt ein starkes Zeichen - nicht nur bei den Kunden und Geschäftspartner, sondern auch bei Banken. Warum ServiceQualität gerade jetzt ein verlässlicher Marker für die Bonität Ihres Unternehmens ist, und warum Kapitalgeber heute mehr denn je Wert auf aktive, transparente Informationen legen, finden Sie online in unserem **aktuellen ServiceLetter No. 38!**

www.leitbetrieb.at

LÖSUNGEN FÜR DEN SMART-CITY-MARKT

Mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Messtechnik, Netzschutztechnik sowie Funktechnik wird der österreichische Systemanbieter PRI:LOGY selbst höchsten Anforderungen gerecht. Speziell im Fachbereich Messtechnik gibt es aufgrund des Wachstumsmarkts Smart City immer neue Herausforderungen.



Die LoRaWAN-Energy-Monitoring-Box ermöglicht Datenübertragung mit einer hohen Reichweite bei einer geringen Sendeleistung.

Infrastruktur, Lösungen und Anwendungen für intelligente Städte setzen sich immer mehr durch. Der Smart-City-Markt ist im Aufwind. Die Digitalisierung des Stromnetzes – von der Stromerzeugung über den Transport bis zum Verbraucher – und die Stärkung von dezentralen Versorgungssystemen stellen die Grundlage für eine effizientere Energieversorgung dar. Als zentrale Wachstumshebel werden Anwendungen in den Bereichen dezentrale Erzeugungsanlagen, automatisierter Stromhandel, Smart City, E-Mobilität und Energiemanagementlösungen für Kommunen und Industrieunternehmen gesehen.

LORAWAN-ENERGY-MONITORING-BOX VON PRI:LOGY SYSTEMS

In einer Smart City gibt es eine Vielzahl von Sensoren, deren Daten zu zentralen Einheiten übertragen werden müssen. PRI:LOGY Systems hat hierfür von dem Lieferanten PQ PLUS alle erforderlichen Hard- und Softwarekomponenten im Programm, mit denen eine ganzheitliche und

aufeinander abgestimmte Lösung realisiert werden kann. Die LoRaWAN-Energy-Monitoring-Box ermöglicht eine Datenübertragung mit einer hohen Reichweite bei einer geringen Sendeleistung, dadurch erfolgt die Übertragung wichtiger Messwerte, Grenzwerte und Zustandsmeldungen mit einem geringen Energiebedarf.

Die Box wird in der Standardausführung mit einem hochwertigen Multifunktionsmessgerät mit Farbdisplay, analogen und digitalen Eingängen, internem Datenspeicher sowie einem externen IoT-LoRaWAN-Interface geliefert.

MODERNSTE TECHNIK UND HÖCHSTE QUALITÄT

Um höchste Qualitätsanforderungen erfüllen zu können, setzt das Unternehmen PRI:LOGY auf zertifizierte Hersteller, die aufgrund des vorhandenen Know-hows sowie der Erfahrung und Innovation maßgeschneiderte, sichere und wirtschaftliche Lösungen anbieten können.

Im Mittelpunkt stehen dabei für PRI:LOGY

immer die Kunden und ihre Wünsche. Die bestens ausgebildeten Mitarbeiter unterstützen bei der Projektierung von elektrischen Anlagen und Systemen, schlagen passende Lösungen vor und beraten bei anwendungsspezifischen Projektanfragen. Zum Leistungsportfolio zählen natürlich auch Dienstleistungen wie Unterstützung bei Inbetriebnahmen sowie Service- und Wartungsarbeiten. ■

Pri:Logy Systems GmbH

4061 Pasching, Neuhauserweg 12

Tel.: +43/7229/902 01

Fax: +43/7229/902 51

office@prilogy-systems.at

www.prilogy-systems.at



Die Konzentration auf **unsere Kernkompetenz**, dem effektiven Einsatz von Bronkhorst Prozessmedienregler, macht uns im Bereich der **Mess- und Regeltechnik** zu einem **starken Partner**.



Von der **Pharmaindustrie** bis zur **Raffinerie**, vom **Forschungslabor** bis zur **Stahlproduktion**.

Seit mehr als 30 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner!



*Bronkhorst® und hl-trading gmbh:
Das Top-Team für Prozessmedien-
regler in Österreich!*

Der österreichische Vertriebspartner von Bronkhorst High-Tech B.V.

- Thermische Massendurchflussmesser / -regler mit Bypass-Sensor
- Thermische Massendurchflussmesser / -regler mit Direktstrom-Sensor
- Coriolis Massendurchflussmesser / -regler
- Ultraschall Volumenstrommesser / -regler
- Elektronische Druckmesser / -regler

hl-trading gmbh

Rochusgasse 4
5020 Salzburg

☎ +43 (0)662 - 43 94 84
✉ sales@hl-trading.at

www.hl-trading.at

HOTEL-TIPP

AUSGEZEICHNETE AUSSICHTEN

Trotz turbulenter Zeiten, startete das REDUCE Hotel Vital****S Bad Tatzmannsdorf zuversichtlich ins neue Jahr. Durfte die Hotelcrew doch in kürzester Zeit gleich zwei prominente Auszeichnungen entgegennehmen. So wurde dem Haus vom renommierten Reisemagazin Connoisseur Circle der dritte Platz in der Kategorie „Medical SPA“ verliehen und kürzlich kürten die Gäste das Hotel auf der Plattform HolidayCheck zu einem der beliebtesten Wellnesshotels des Burgenlandes. Besonders erholsamer Thermengenuss im hoteleigenen „Reich der Sinne“, kompetent durchgeführte Behandlungen für mehr Wohlbefinden und eine bewusst genussvolle Kulinarik zeichnen das REDUCE Hotel Vital****S aus.



© Reduce Patschinger

www.reduce.at

SHORT-CUTS

WAS UNS BEWEGT

Vor allem die individuelle Mobilität ist durch neue Herausforderungen und Technologien stetig im Wandel. Im neuen Podcast des ÖAMTC „Was uns bewegt“ werden genau diese Themen beleuchtet. Expert:innen diskutieren, zeigen mögliche Lösungen auf und geben praktische Tipps rund um Fragen wie: Welche Hindernisse gibt es beim autonomen Fahren? Wie lange dauert es, bis E-Autos ihren CO₂-Rucksack abgebaut haben? Welche Auto-Antriebsarten sind zukunftssicher? Welche Potentiale haben E-Fuels? Wie realistisch ist die Vision pilotenloser Flugtaxi? Mobilität ist eine der Grundvoraussetzungen für die Teilnahme am sozialen und wirtschaftlichen Leben und wird es auch bleiben. Sie sollte bedürfnisgerecht, leistbar und sicher sein, aber auch Ressourcen und Umwelt schonen. „Der Podcast ist eine logische Erweiterung unseres Portfolios in der Kommunikation, um über wichtige und zukunftsgestaltende Mobilitätsthemen crossmedial informieren zu können“, so Podcast-Initiator Kurt Zeilinger. Alle 14 Tage erscheint eine neue Folge auf allen gängigen Podcast-Plattformen und auf www.oeamtc.at/podcast

AUSBILDUNG

ALLROUND-KNOWLEDGE IN SACHEN UMSATZSTEUER

Anstehende Betriebsprüfungen und die damit verbundenen Kontrollen des betrieblichen Rechnungswesens bereiten den meisten Unternehmen Sorgen. Nach Auskunft der WKO zählt hierbei die Prüfung der steuerfreien Umsätze zu einem der wichtigsten Schwerpunkte. Daher sollte im betrieblichen Alltag ein besonderes Augenmerk auf die korrekte Berechnung der Umsatzsteuer gelegt werden, um teure Strafen und Nachzahlungen zu vermeiden. Bei der Besteuerung handelt es sich jedoch um

eine komplexe Materie, bei der zahlreiche Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien und Erlässe sowie Judikate zu beachten sind. Die zunehmenden Auslandstätigkeiten und Handelsbeziehungen erschweren die fehlerfreie Berechnung zusätzlich. Für ein Bewusstsein um die Problemfelder und für einen sicheren Umgang in der Praxis hat die ARS Akademie die neue Ausbildung zum zertifizierten Umsatzsteuer-Experten entwickelt. Die erste Ausbildung startet 25. März 2022. ars.at/ust-experte

EXPANSION

DAGOBERTINVEST KNACKT 100-MIO.-EURO-MARKE

Seit ihrer Gründung Ende 2015 setzt die Crowdfunding-Plattform dagobertinvest auf nachvollziehbare Wohnimmobilienprojekte und hat sich mit über 225 finanzierten Kampagnen zu einer der führenden Plattformen im gesamten DACH-Raum entwickelt. Kürzlich überschritt das Portal als erster heimischer Anbieter die Marke von 100 Millionen Euro investiertem Gesamtkapital. Im Zuge der neuen EU-Crowdfunding-Verordnung (ECSP) visiert dagobertinvest jetzt die Expansion Richtung Osteuropa an. Den

Auftakt soll noch im ersten Halbjahr Tschechien machen, ehe geplant ist, das Angebot bald darauf auf weitere Länder auszudehnen. Für Privatanleger aus Osteuropa sei es sehr interessant, in vorab geprüfte, nachvollziehbare Wohnimmobilienprojekte mit hoher Verzinsung aus Österreich, Deutschland und der Schweiz investieren zu können. Nach den Anlegern will die Plattform in einem weiteren Schritt auch Bauträger und Immobilienentwickler in den neuen Märkten ansprechen. www.dagobertinvest.at

CHIPS ACT ALS CHANCE

Die EU-Kommission hat ihren Entwurf zum Chips Act vorgelegt. Im Vorfeld hat Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck gemeinsam mit der österreichischen Halbleiterbranche einen umfangreichen Forderungskatalog erstellt und dem zuständigen EU-Kommissar Thierry Breton vorgelegt. Die Ministerin bewertet den ersten Entwurf positiv: „Der Entwurf geht in die richtige Richtung. Chips sind die Chance für Europa. Mit dem Paket kann uns die Wiedergeburt der europäischen Chipindustrie gelingen.“ Durch den European Chips Act soll der Marktanteil der EU an der weltweiten Produktion bis 2030 auf 20 Prozent verdoppelt werden. „Chips sind das Öl des 21. Jahrhunderts. Ohne Chips, keine Produktion. Ohne Chips, keine Digitalisierung. Um international vorne mitzuspielen und global wettbewerbsfähig zu sein, braucht es diese europäische Kraftanstrengung. Auf nationaler Ebene wollen wir Österreich zur Chip-Schmiede Europas machen“, so Schramböck. www.bmdw.gv.at

VOR DEN VORHANG woom radelt mit neuem Management ins Jahr 2022

GESCHÄFTSFÜHRER-TRIO AUF WACHSTUMSKURS



V.l.: Martin Bartmann (interimsmäßiger COO), Mathias Ihlenfeld (CEO), Paul Fattinger (CFO)

Radfahren ist beliebt wie nie zuvor. Davon profitiert auch die international tätige Kinder- und Jugendfahrradmarke woom. Gerade einmal acht Jahre nach der Gründung lief 2021 das 500.000ste woom bike vom Produktionsband. Für 2022 steht die Expansion in neue Märkte auf dem Programm. Das soll mit Hilfe von operativen Umstellungen und mit einem neuen Management-Trio gelingen: woom USA-Gründer Mathias Ihlenfeld sowie Paul Fattinger und Martin Bartmann werden den internatio-

nalen Wachstumskurs des Unternehmens fortsetzen. Die beiden woom Europe Gründer Marcus Ihlenfeld und Christian Bezdeka konzentrieren sich künftig auf ihre Rolle als Beirat und Miteigentümer.

Mit Jahreswechsel hat Mathias Ihlenfeld als CEO die Gesamtleitung von woom übernommen. Der 47-jährige gebürtige Deutsche gründete im Jahr 2014 woom USA und baute fortan das US-Geschäft auf. Mit dem kompromisslosen Fokus auf Direct-to-Consumer-Handel

und einen herausragenden Kundenservice gelang es Ihlenfeld, woom zu einem der am schnellsten wachsenden Fahrrad-Unternehmen in den USA zu machen. Erst kürzlich ließ Ihlenfeld das woom US-Headquarter in Austin, Texas, erweitern, um von dort aus Nordamerika – den wichtigsten Wachstumsmarkt für woom – zu bedienen. Im letzten Jahr gingen bereits knapp 45.000 Räder via Online-Direktvertrieb an US-Kunden. „Wir wollen uns weiterentwickeln – uns aber gleichzeitig den besonderen Spirit, der woom ausmacht, bewahren“, so Ihlenfeld. ■

www.woom.com

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: IT-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

LEADERSHIP HORIZON CONFERENCE

Was brauchen Führungskräfte und Ihre Teams zukünftig, um hybrid erfolgreich zu sein? Das erfahren Sie auf der LEADERSHIP HORIZON CONFERENCE in Wien & online am 02.06.2022!



Leadership ist gefordert wie schon lange nicht mehr. Unsere Arbeitswelt ist hybrid geworden und es braucht somit auch Führungskräfte, die damit umgehen können. Zielgruppe für diesen Event sind daher alle Führungskräfte, da es kaum noch jemanden gibt, der nicht hybrid arbeitet. Darüber hinaus HR-Verantwortliche und Organisationsentwicklungsberater, die diese enorme Transformation der Führungskultur mitgestalten. Es wird ein intensiver,

mit Inspirationen gefüllter Tag, dem ein ausgelassener Sommerabend mit guten Drinks, Musik und Tanz am Ufer der Alten Donau folgt. Aufgrund des hybriden Charakters des Events, ermöglichen wir auch eine interaktive Onlineteilnahme. Zudem wird der gesamte Tag in englischer Sprache ablaufen. Damit stellen wir sicher, dass die international aktuellsten Entwicklungen ohne Filter geteilt werden können.

SPANNENDE KEYNOTES:

- David Burkus, International Speaker & Best Selling Author: Wie man hochleistungsfähige Remote- und Hybridteams aufbaut.
- Dr. Kilian W. Wawoe, VU University

Amsterdam: Forschung über die Folgen von Homeoffice unter Tausenden von Angestellten.

- Dr. Barbara Covarrubias Venegas, New Ways of Working & Learning Expert: Was können wir vom Tanzen für hybride Führung in einer komplexen Welt lernen
- Michael Faschingbauer, Erfinder von Effectuation: Über die Kraft, die entsteht, wenn man handelt statt immer nur zu planen.
- Simon Beck, Senior Consultant Leadership Development HAUFE: Leadership & Collaboration – mit einem neuen Rahmen in die „neue Normalität“

Auch unser Kooperationspartner BENE wird mit Florian Moritz das Thema „Future of Work“ sowie neue und intelligente Arbeitsumgebungslösungen für Führungskräfte aufgreifen.

Early-Bird-Ticket jetzt sichern! ■

www.leadership-horizon.com

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.